

Beratungsunterlage 097/2024

für den Gemeinderat
der **Stadt Möckmühl**
Sitzung am 22.10.2024 - öffentlich -

Gefertigt am 22.10.2024

von Marta Czarnecki

Aktenzeichen: 40 - Cz

TOP: 9

Sanierung des Ortsverbindungsweges Domeneck – Seehof – Beauftragung der Ausschreibung

Sachverhalt:

Der Verbindungsweg zwischen dem Schloss Domeneck (Baustart Kreuzung am Radweg) und dem Seehof (Bauende an der Gemeindegrenze) ist in einem sehr schlechten Zustand und soll saniert werden. Die hydraulisch gebundene Tragschicht (HGT) ist an vielen Stellen aufgebrochen und ausgespült, sodass eine Befahrung mit einem PKW kaum möglich ist. Bei der Sanierung wird diese HGT aufgefräst. In diesem Zuge wird das Erdaushubmaterial, welches aus der Baumaßnahme „Retentionsraumausgleich“ stammt und sich in der Nähe des Sportplatzes in Möckmühl befindet, eingearbeitet. Im Anschluss daran werden der Straßenoberbau aus einer Asphalttragdeckschicht hergestellt und die Bankette angeglichen.

Die Einarbeitung des Erdaushubmaterials hat zum Vorteil, dass die Abfuhr zur Deponie entfällt und das Material kostengünstiger verwertet werden kann.

Bei dem Erdaushub handelt es sich um 750m³, was 1.500 Tonnen entspricht. Dieser würde in der Entsorgung circa 75.000€ (brutto) kosten; die Verarbeitung im Feldweg liegt bei circa 32.000€ (brutto).

Die Gesamtmaßnahme inklusive der Verarbeitung des Erdaushubes liegt in der Kostenschätzung bei 365.000€ (brutto).

In der Sitzung am 23.07.2024 sind die Planungsleistungen an das Ing. Büro KEHLE vergeben worden.

Die Maßnahme wurde in dem Haushaltsplan 2024 für die Jahre 2025 (150.000€) und 2026 (225.000€) berücksichtigt.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung schlägt vor die Bauarbeiten auszuschreiben.

Anlagen:

1. Kostenschätzung